





Liebe Borussen,

das Jahr 1 nach 30 Jahren im Saale Hebben ist in vollem Gange. Wir, die Vorstandsmitglieder, bemühen uns, optimale Abläufe an den verschiedenen Örtlichkeiten hinzubekommen.



Das dies nicht überall reibungslos über die Bühne gehen kann, ist hoffentlich jedem klar.

Von daher hoffen wir auf Verständnis, wenn es an der einen oder anderen Stelle noch ein wenig hakt. Gern nehmen wir auch Anregungen entgegen, um die Feste für alle positiv zu gestalten.

Und so ging es gleich richtig los mit dem Bataillonsfest unter der Regie unseres Bataillonskommandeurs Albert MOSTERTS und dem Motto „Beach Party“.

Für Albert völlig neu, musste er nicht mit Jochen HEBBEN sondern mit Josef KREMER von den Sebastianern absprechen, in welcher Form der Saal umzugestalten war. Konnten wir bei Jochen noch Nägel und Schrauben da anbringen, wo es uns gelegen erschien, mussten nun detaillierte Absprachen erfolgen.

Vorab, und das nicht nur bezogen auf dieses Fest, das Engagement von Josef Kremer und seinen Helfern ist nahezu unglaublich.

Man liest uns die Wünsche von den Augen ab und unternimmt alles, um es uns recht zu machen. Erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang auch den Schießmeister Detlef EVERS, der immer für uns da ist, wenn es ums Schießen geht. Nur ein Beispiel ist der Umbau des Hochstandes auf unseren Wunsch, da wir ja weiterhin „auf Stange“ schießen möchten und nicht auf die Kegeltechnik umsteigen wollen.

Zurück zum Bataillonsfest. Hier war wieder alles dabei, was unsere Feste so unnachahmlich macht. Ein Königspaar, das einen personell starken und stimmungsgewaltigen Thronzug anführte, ein König, der einen Soloauftritt darbot und die BORUSSIA-GIRLS, die so gut waren, dass sie einer Anfrage nachkamen, außerhalb unserer Gesellschaft ihren Tanz nochmals aufzuführen.

Außerdem war die Cocktailbar so gut angekommen, dass der Betreiber des KAPAUNENBERGS prüft, ob er diese nicht auch bei den folgenden Festen anbietet.

Die räumliche Trennung des Saales, aus meiner Sicht für uns unabdingbar, weil wir uns ansonsten „verlaufen“, war gut. Bei der Sitzanordnung können wir aber noch besser werden. Damit dies gelingt, hat sich Jochen HEBBEN bereit erklärt, uns hierbei mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Der Service im Saal war ausgezeichnet. Dank auch hier an den Betreiber Andre SCHOOFS, der auf alle unsere Wünsche eingeht.

Wie wir es auf der außerordentlichen Hauptversammlung im November erklärt haben, findet das nächste **Bataillonsfest im PAN** statt. Als Termin bitte ich Samstag, den **6. Januar 2018**, vorzumerken. Danach können wir uns auf der Jahreshauptversammlung im April 2018 darüber unterhalten, ob wir uns noch eine weitere Örtlichkeit ansehen oder auf eine der beiden Varianten – KAPAUNENBERG oder PAN – festlegen.

Auf der Jahreshauptversammlung im April dieses Jahres konnten wir 5 Neumitglieder begrüßen. Eine äußerst gute Entwicklung, hält doch der Trend der vergangenen Jahre an. Das Protokoll dieser Versammlung ist an späterer Stelle abgedruckt. Besonders erwähnen möchte ich aber, dass wir zwei neue Kameraden im Vorstand begrüßen dürfen.

So heißt der Nachfolger von Jörn SCHMITT als Schießmeister Franz ARNTZEN. Jörn möchte ich nochmals meinen besonderen Dank für die insgesamt 12-jährige tadellose Vorstandstätigkeit, davon 10 Jahre in diesem Amt, aussprechen.

Darüber hinaus danke ich Christian „Pommes“ POMMERIN, für seine 4-jährige Vorstandstätigkeit, in der er im Wesentlichen für die Erstellung der immer lesenswerten BORUSSIA-Nachrichten verantwortlich war. Sein Nachfolger ist Tim BLÜMLEIN, den ich durch die Erstellung von Berichten aus den Zügen und Übermittlung von Fotos zu unterstützen bitte.

Hinsichtlich der sonstigen Aktivitäten rund um die BORUSSIA, wie das Stadtschützenfest oder das Wandern mit dem König, verweise ich auf die Berichte und Fotos dieser Ausgabe.

Das Maifest, siehe auch dazu den entsprechenden Bericht, war dann zweigeteilt. Nach dem Schießen auf dem KAPAUNENBERG, fuhren wir mit dem Bus. Während der Fahrt wurde gesungen, was die Lungen hergaben. Und manch einer wünschte sich eine längere Strecke bis zur SOCIETÄT, wo unsere Damen und das Grillbüffet auf uns warteten.

Bedingt durch das gute Wetter, blieben viele draußen im Garten sitzen. Gleichzeitig versammelten sich viele an der Theke und verharrten dort, was dazu führte, dass die vorbereiteten Sitzplätze an den Tischen im Saal eher schwach bis nicht besetzt waren. Von daher haben wir aus meiner Sicht nicht unbedingt ein gemeinsames Maifest sondern eher ein Feiern in Kleingruppen erlebt. Das oben Gesagte greift an dieser Stelle. Nicht alles kann beim ersten Mal klappen.

Die Abläufe für das kurz bevorstehende Schützenfest sind kurz und knapp beschrieben: Ersetze HEBBEN durch KAPAUNENBERG und FRANZ an der Rheinpromenade durch FRANZ in der SOCIETÄT.

Den „laufmüden“ Kameraden können wir die frohe Kunde übermitteln, dass der Marschweg durch die Änderung des Zielortes um ca. 1 km und somit 15 Minuten kürzer geworden ist.

Schön wäre es, wenn unsere **Damen** bereits beim **Antreteappell um 17:00 Uhr auf dem KAPAUNENBERG** sind, um unser Königspaar Irene und Karl JANSSEN zu verabschieden.

Beide haben das Königsjahr zur vollsten Zufriedenheit aller und zum Wohle unserer Gesellschaft mit Aktivitäten ausgefüllt. Insbesondere King KARL gebührt ein besonderes Lob. So nahm er an allen Terminen teil, die sich ihm boten und integrierte sich in die Königsriege der Emmericher Schützengemeinschaft, was auch am Montag sichtbar sein wird, hat er doch die anderen Könige zu unserem Fest eingeladen. Besonders beachtenswert ist aber, dass durch seine Aktivität der 13. Zug und somit auch die BORUSSIA 2 neue Mitglieder begrüßen kann. Lieber Karl, Du hast sofort die erste Chance genutzt, die Dir Irene eingeräumt hat. Ein lang gehegter Wunsch ging in Erfüllung und Du hast gezeigt, dass Du ein BORUSSE aus tiefer Überzeugung und ein König mit viel Herz bist. Hierfür danken wir Irene für Ihr „Jawort“ und Dir für die Umsetzung.

Hinweisen möchte ich auch jetzt schon darauf, dass wir im Verlaufe des Zapfenstreiches wieder das Gebet mitsingen wollen. Die Zuschauer bekommen hierzu den Text ausgehändigt. Die Angetretenen bitte ich darum, die nachfolgenden Zeilen auswendig zu lernen.

„Ich bete an die Macht  
der Liebe,  
die sich in Jesus  
offenbart;

ich geb' mich hin dem  
freien Triebe,  
wodurch auch ich  
geliebet ward;

ich will, anstatt an mich  
zu denken,  
ins Meer der Liebe  
mich versenken“



Zum Abschluss möchte ich noch auf die Zusammenarbeit mit dem Betreiber des KAPAUNENBERGS hinweisen. Herr SCHOOFS und seine „Mannschaft“ haben beim Bataillons- und Maifest hervorragende Arbeit geleistet.

Damit das beim Schützenfest so bleibt, sind Vorababsprachen zwischen den Zugführern und ihm notwendig. Der Vorstand hat bislang vereinbart, dass es während des gesamten Festes Bier vom Fass gibt. Ebenso werden kleine Bierfässer auf Wunsch (wie bei Hebben) an die Züge geliefert. Hierzu empfiehlt es sich, entsprechende (unverbindliche) Vorbestellungen vorzunehmen.

Mittags essen wir in bewährter Art von einem Büfett und ab 17:00 Uhr besteht für alle die Möglichkeit, etwas Essbares zu sich zu nehmen. Dies geschieht aber nicht mehr in Form eines Imbisswagens. Stattdessen bietet Herr Schoofs im sogenannten „Reiterzimmer“, in dem Platz für bis zu 40 Personen ist, warmes Essen von einer kleinen Speisekarte an.

Es bleibt aber beim Grundsatz: Kein warmes Essen im Saal. Wer Essen in Form kalter Platten im Saal haben möchte, sollte sich über seinen Zugführer mit Herrn Schoofs in Verbindung zu setzen, da eine Belieferung durch Externe aus verständlichen Gründen nicht gestattet ist.

Liebe Kameraden, lasst Euch ein auf das Neue. Gebt dem Betreiber des KAPAUNENBERGS sowie den Verantwortlichen vor Ort die Chance, die wir der Familie Hebben gegeben haben, als wir vor 30 Jahren dorthin wechselten.

Die Örtlichkeiten und die Voraussetzungen sind optimal, um ein rundum gelungenes Fest zu feiern. Ich persönlich freue mich ungemein darauf, bei hoffentlich gutem Wetter in diesem tollen Garten unter Bäumen zu sitzen und unseren neuen Schützenkönig zu ehren.

Euer Direktor

Bert Gricksch



**Inh. Michael Faulseit**

**Steinstraße 21**

**46446 Emmerich/Rhein**

**Tel. 02822/713400 Fax 02822/7134020**



## Aktuelle Fake News - 1

Skandal! Feindliche Übernahme der Borussia durch ALT-HIPPI konnte im letzten Moment verhindert werden.



## Aktuelle Fake News - 2

Ehemaliger Vereinswirt der Borussia Schützengesellschaft im Steuerparadies Malta gesichtet! Er wirkt entspannt wie selten und wirft Runden über Runden...

## Aktuelle Fake News - 3

### WAHNSINN!!!

Mitglieder des Fahnenzuges der SG Borussia wurden beim Verkehrsschilderklauf erwischt und inhaftiert! Der Zugführer sitzt immer noch in der alten Wache am Geistmarkt ein...



## Aktuelle Fake News - 4 **SENSATION!!!!**

Kinderarzt Schiefer Peter Decker (Name geändert) kauft das alte Postgebäude und wird das Obergeschoss zum Saal für die Borussia ausbauen. Der Wirt der Societät sicherte spontan die Bewirtschaftung zu! 9. Zug gräbt bereits seit dem Maifest an einen Verbindungstunnel!

Liebe Borussen Familie,

die Bäume sind grün, der Mai ist gekommen und es riecht schon ganz gefährlich nach Schützenfest. Die Vorbereitungen sind im Gange und in 6 Wochen ist es schon so weit.



Wo ist das Jahr geblieben?

In unserem letzten Grußwort haben wir die Wortwahl unseres Bataillonskommandeurs Albert Mosterts aus seiner Rede zum letzten Schützenfest zitiert: „Tradition und Emotion“. Dieses Motto hat uns durch unser Königsjahr getragen.

Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben. Unser 13. Zug ist wieder lebendig.



Zwei neue Zugkameraden haben wir dazu gewonnen. Danke an unsere Zugkameraden und Kameradieschen. Danke an die Freunde, die aus anderen Zügen unseren Thronzug sehr bereichert haben. Danke an die Familie, allen voran den BdK (Bruder des Königs).

Und herzlichen Dank an den Vorstand unserer Gesellschaft, besonders an unseren Direktor Bert Gricksch und an unseren Bataillonskommandeur Albert Mosterts.

Albert, es hat Spaß gemacht, mit Dir das Bataillonsfest vorzubereiten.

Vielen Dank für meine Beförderung vom Leutnant zum ständigen Mitglied des Dekoteams.

Ich bin mal gespannt, was das bedeutet.



Unser Bataillionsfest war zum ersten Mal auf dem Bölt ein Experiment. Wir finden, es ist gelungen.

Besonderen Dank an den stellvertretenden Direktor der Sebastianer Josef Kremer. Das Motto „Beach Party“ war gut und die Cocktailbar eine Wucht. (Dank an den Bauherren Michael Jansen)

Die Baumpflanzaktion der Emmericher Könige und das Stadtschützenfest fanden in einer angenehmen Gemeinschaft statt. Aus diesem Grund haben wir auch alle Königspaare zu unserem Schützenfest eingeladen.

Das war nicht die erste Wiederholung in Anlehnung an das Königsjahr von Uta und Wolfgang. Auch das „Boulen mit dem König“ wiederholten wir. 45 Kameraden haben einen ganzen Tag lang die Eisenkugeln geschwungen. Die Sieger waren unser Direktor Bert und unser Zugkamerad Reiner Kersten. Besonderen Dank an unseren Kameraden Jupp Kläßen, der uns durch den Tag geführt hat. Ein schönes Fest! Ab wann sind eigentlich Wiederholungen Tradition?

Es war ein schönes und gutes Jahr mit Euch allen. Danke, dass Ihr uns getragen habt. Wir sind nicht nur näher an der BORUSSIA, wir stehen wieder mit beiden Beinen in der Gesellschaft. Das ist wunderbar!

Wir halten fest und treu zusammen!

Irene & Karl



## "Franz" in der Societät

Kleiner Wall 2 - Tel.: (02822) 9154441

Mail: [info@restaurant-franz.de](mailto:info@restaurant-franz.de)

URL: [www.restaurant-franz.de](http://www.restaurant-franz.de)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr

Liebe Freunde und Gäste des Restaurant „Franz“ in der Societät, seit Oktober 2016 haben wir die Gastronomie in der Societät in Emmerich übernommen. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen ist ein wunderschönes Restaurant mit einem freundlichen und hellen Thekenbereich entstanden.

Darüber hinaus lädt ein Atrium direkt im Anschluss an den Thekenbereich zum Verweilen ein. Der neu und großzügig gestaltete Eingangsbereich mit anliegender Kegelbahn bietet dem Gast von Beginn an ein Gefühl angenehmer Gastlichkeit.

**Wir kochen gerne, und das schmecken Sie.**

Unsere Speisekarte wird saisonal geändert und wir bieten von französischer Küche bis zu niederrheinischen Spezialitäten eine frische Auswahl von Speisen an.

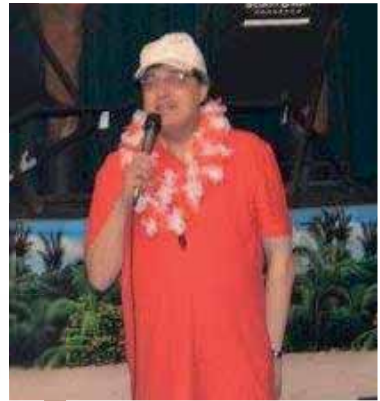
Für den kleinen Hunger liegt eine Snackkarte für Sie bereit.

Unsere Räume sind individuell nutzbar, von 35 bis 130 Personen.

In den Sommermonaten laden wir Sie in unseren wunderschönen Biergarten ein. Hier stehen bis zu 150 Plätze zur Verfügung, von denen 80 Plätze überdacht und beheizt sind. Gerne erstellen wir für Sie individuelle Angebote für Familien- oder Firmenfeiern, Geburtstage, Hochzeiten oder Ihr Geschäftsessen. Diese Möglichkeit besteht natürlich auch an den Ruhetagen. Fragen Sie uns, wir sind für Sie da. Und sollten Sie an anderen Örtlichkeiten feiern wollen, unser leistungsfähiger Partyservice wird Sie überzeugen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

# Bataillonsfest 2017 Erstmalig im Kapaunenberg



Eine Strandfest mitten im Winter ( ? ) und dann auch noch in neuen Räumen. Da wird sich so mancher über die Einladung gewundert haben.

Aber dank der tollen Unterstützung unseres Thronzuges und hier speziell von König Karl, unseren Borussia-Girls und unseren Freunden von den St. Sebastianern, hier möchte ich besonders deren zweiten Direktor - Josef Kremer - erwähnen, war es ein gelungenes Fest.





Natürlich lief noch nicht alles ganz reibungslos, schließlich musste wir uns an viele neue Umstände gewöhnen und auch die Betreiber an dem Abend mussten uns erst kennenlernen. Es gibt auch noch Verbesserungsmöglichkeiten, für die alle Beteiligten offen sind, aber insgesamt war es mal wieder eine sehr gelungene und unserer Borussia würdige Veranstaltung.

Der Thronzug mit seinen Auftritten und der tollen Idee mit der Strandbar, unsere Tanzgruppe, und ich möchte es noch einmal betonen: alles Eigengewächse inklusive der Leiterin Sabine Fisser, die tollen Kostüme und Tischdekorationen, die sich unsere Mitglieder und ganz besonders deren Damen hatten einfallen lassen, und das ganze Drum und Dran, waren mal wieder hervorragend.



Es ist, und so soll es auch bleiben, ein Fest für die ganze Borussia, an dem sich sowohl unsere Jugend aber auch die älteren Mitglieder und ganz besonders auch die Gäste, denen wir zeigen wollen und können, wie die Borussia feiert, wohlfühlen und Spaß haben.



Übrigens ist der Tanz unserer Borussia-Girls so gut angekommen, dass sie diesen Tanz wenige Tage später auf einer anderen Veranstaltung noch einmal aufführen durften. Das hat unseren Girls aber auch der gesamten Borussia hohes Lob und Respekt von anderen Vereinen eingebracht. Danke an alle für die zusätzliche Mühe



Wir aber machen so weiter, verbessern noch Einiges und sammeln jetzt schon Ideen für 2018!



Abschließend kann auch ich nur feststellen:  
Es war schön mit Allen und ich rufe Euch zu:  
**Auf Wiederseh'n!**

Albert H. Mosterts











# *Auftritt der Borussia-Girls bei der AWO-Sitzung*



Ein Bericht von Sabine Fisser!

Am Abend unseres Bataillonsfestes kam die Idee von Albert und Hans-Jürgen Gorgs, bei der AWO-Sitzung aufzutreten. Die Mädels waren schnell für diesen Auftritt zu begeistern und wir sagten mit unserer Truppe zu. Leider konnten einige Damen an diesem Sitzungsabend der AWO nicht mittanzen und deshalb haben wir an drei Übungsabenden unseren Tanz leicht umgestellt.

Am Valentinsabend trafen wir uns dann am Bölt. Lampenfieber in allen Gesichtern! Die Aufregung, vor so großem Publikum und Prinzenpaar samt Garde und Gefolge zu tanzen, war sehr groß.



Wir ernannten Albert, der uns an diesem Abend begleitete, zum unserem Manager!



Endlich nach einer Büttenrede waren wir nun dran und zogen ein durch den Saal auf die Bühne .

Die Nervosität verschwand sofort durch den herzlichen Empfang des Sitzungspräsidenten Hans-Jürgen Gorgs und das Publikum, welches uns mit viel Applaus empfing.



Nach gelungenem Auftritt tanzten wir noch eine Zugabe und feierten noch bis zum Sitzungsende kräftig mit, und einige von uns auch noch ein wenig länger...!





Fisser & Scheers



Ihr Partner...



Der Tiguan



Jetzt live erleben.

Beschleunigt Puls und Datentransfer.



**Fisser & Scheers GmbH & Co. KG**  
 Sandbahn 9, 46446 Emmerich am Rhein  
 Kalkarerstr. 32, 47551 Bedburg-Hau  
 www.fisser-scheers.de



Volkswagen

# EHRENURKUNDE



Mit dieser Urkunde ernennen wir  
 Herrn **Johann Janssen** zum  
**EHRENMITGLIED** und  
**EHRENZUGFÜHRER**  
 des 13. Zuges der Schutzengesellschaft Borussia e. V.  
 Emmerich den 8.7.1974

*K. Janssen*  
 1. Vorsitzender

*R. Kell*  
 Ehrenrat

Gruß von Jenne  
 Janssen

EINKEHRTAG DES  
 13. ZUGES 1974 IM  
 PALLOTTINER-KLOSTER IN  
 LIMBURG AN DER LAHN.  
 INSIDER BERICHTETEN  
 DAMALS, DASS GRÖßERE  
 MENGEN VON MESSWEIN  
 ANDÄCHTIG ZELEBRIERT  
 WURDEN.

# Vogel landete auf dem Elten Berg Kleines Stadtschützenfest in Vrasselt

Wie in jedem Jahr versammelten sich die Königspaare und Vorstände der Emmericher Schützen am 29.04.2017 auf dem Rathausvorplatz zum Kleinen Stadtschützenfest.

Neben König Karl nahmen auch der Direktor Bert Gricksch, Oberst Albert Mosterts und Vorstandsmitglied Rainer Verhoeven für die Borussia teil. Traditionell wurde zuerst das Gruppenfoto auf der Rathauptreppe geschossen (hierzu hatte unser König eigens den neuen Hoffotographen Silas Damen im Gepäck). Anschließend wurde die Gesellschaft zu Sekt und warmen Worten (oder war das umgekehrt 😊) durch den stellvertretenden Bürgermeister Herbert Ulrich in den Ratssaal eingeladen.



Anschließend ging es mit dem Bus nach Vrasselt. Alle hatten nur ein Ziel: Nicht wieder (das ist so seit 2010) einen König aus Vrasselt oder Elten.

Nach kurzen Umzug marschierten die Könige mit Marschmusik in den Schießstand ein. König Karl wurde von den Thronmitgliedern Friedhelm Heering, Jan Janssen und Jürgen Arntz begleitet.



Der Kampf um die Königswürde begann. Mit dem 37. Schuss durch König Karl verneigte sich der Vogel ein wenig. Beim 38. Schuss durch den König der St. Martinus-Schützenbruderschaft Elten fiel der Vogel um und hing buchstäblich noch am seidenen Faden, wie das folgende Bild zeigt.



Nach kurzer Diskussion waren sich alle einig, der Vogel ist zwar nicht ganz gefallen, aber trotzdem heruntergeschossen worden.



André Jansen regiert als neuer Stadtschützenkönig von Emmerich für ein Jahr die Schützen unserer Stadt. Nach der Proklamation im Saal des Hauses Slütter wurde noch tüchtig bis tief in der Nacht gefeiert.

Bericht: König Karl Janssen – Fotos: Silas Damen



**NUY & MOSTERTS**  
**IMMOBILIEN-SERVICE**

**Ihr kompetenter und seriöser Partner für alle  
Fragen rund um eine Immobilie!**

**Verkauf / Kauf – Vermietung / Anmietung –  
Verwaltung – Wertgutachten – Marktwertschätzung**

**Albert Mosterts**

46446 Emmerich am Rhein – Steinstr. 54 (am Rathaus)  
Tel. (02822) 9 29 17 – Fax (02822) 9 29 19  
E-Mail: [mosterts.emmerich@t-online.de](mailto:mosterts.emmerich@t-online.de)  
[www.immobilien-nuy-mosterts.de](http://www.immobilien-nuy-mosterts.de)



Am 22. April hatte ich bei Sonnenschein und erfrischenden Temperaturen zum „Boulen mit dem König“ eingeladen. Bereits König Wolfgang hatte im vergangenen Jahr vom Wandern auf Boulen umgeschaltet. Eine tolle Idee lieber Wolfgang, die ich gerne kopiert habe. Liebe Borussen, so beginnt eine Tradition. Lieber neuer König (wer immer es auch wird) mach es weiter. Wolfgang und ich helfen gerne.



Am Bouleturnier auf der Platzanlage des TUS 08 Hüthum nahmen 45 Spieler teil. Neben uns Borussen waren auch die Könige der anderen Schützenvereine und der Stadtverbandsvorsitzende Hans Jürgen Gorgs gekommen.



Der bewährte Turnierleiter, Kamerad Jupp Klauen, teilte das Feld in 16 Mannschaften auf. Lieber Jupp, herzlichen Dank für Deine großartige Unterstützung. Das war mir mindestens einen Orden wert. Ein großes Lob geht auch an Bernhard Fluer von TUS für die Aufbereitung des Platzes und die super Betreuung.

Schon rechtzeitig habe ich mich um die Getränkeversorgung gekümmert. Die „Partybierbox“, die ich eigens aus Münster mit 300 Liter Bier angekarrt hatte, erzeugte große Begeisterung.





Alle waren bemüht, mit Pascal Damen (Enkel des Bruders des Königs) ein gutes Verhältnis zu haben, dem es gelungen ist, 180 Liter Bier zu zapfen ( $180 : 40 = 4,5 \text{ ☺}$ ). Es wäre sicherlich mehr geworden, wenn die 5 Liter Korn und die 2 Flaschen Fleischhauer nicht gewesen wären. Vielen Dank lieber Pascal! Seinem Bruder Silas, den Hoffotographen Seiner Majestät, gilt auch aller Dank für die schönen Fotos.



Es wurde den ganzen Tag hart gekämpft. Bei Unstimmigkeiten wurde Prinz Max eingesetzt, der im vergangenen Jahr meine Zauberwaffe beim Boulen war. In diesem Jahr musste er als Schiedsrichter fair fungieren.

Kein Wunder, dass ich auf Platz 15 gelandet bin. Im nächsten Jahr müsst ihr gegebenenfalls aber wieder mit uns rechnen.



Der Grill dampfte schon, als die Spitzengruppe noch um den Turniersieg kämpfte. Am Ende standen die Sieger fest.

1. Platz - Bert Gricksch und Reiner Kersten
2. Platz - Wolfgang May und Alfred Weicht
3. Platz - Theo Hüttner und Rainer Verhoeven

Bert und Reiner wurden von mir mit einem Orden ausgezeichnet. Beide sind „Vielordenträger“ - ich habe mich beim Maifest sehr gefreut, die Orden an den Uniformen blitzen zu sehen.

Vielen Dank, dass Ihr meiner Einladung gefolgt seid. Es war ein wunderschöner Tag, der für mich unvergessen bleibt.

König Karl

# **Protokoll der JHV der Borussia vom Sonntag, den 23.04.2017**

Die Jahreshauptversammlung der Borussia fand am Sonntag, den 23. April 2017, in der Societät statt. Nach Begrüßung der 51 Anwesenden stellte der Direktor die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete um 11.15 Uhr die Versammlung.

Nach Begrüßung Seiner Majestät Karl Janssen, mit besonderer Erwähnung der gestrigen Veranstaltung „Boulen mit dem König“ und des Ehrenvorstandsmitgliedes Karl Heßeling, wurde der Toten der Gesellschaft gedacht, hier insbesondere Herbert Reintjes und Bob Heiming, die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorben waren.

Anschließend begann die Versammlung mit den Tagesordnungspunkten:

- 1. Verlesung des Protokolls der JHV vom 10. April 2016**
- 2. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 6. November 2016**
- 3. Verlesung des Jahresberichts 2016**

Beide Protokolle und der Bericht wurden durch den Schriftführer Philip Heüveldop verlesen und von der Versammlung ohne Beanstandung zur Kenntnis genommen.

#### **4. Kassenbericht**

Der Kassierer trug den Kassenbericht vor, der erneut ein positives Ergebnis zeigte. Christian Beckschäfer fragte nach dem Grund der erhaltenen Spenden für die Stadtgarde und nach dem damaligen Erlös durch den Verkauf der vereinseigenen Immobilie. Beides konnte zur Zufriedenheit beantwortet werden. Danach sprach er ein Kompliment an den Vorstand und seinen Kassierer für den Erhalt des Vermögens über die Jahre aus.

#### **5. Bericht der Rechnungsprüfer**

Der Rechnungsprüfer Peter Schieferdecker bestätigte, zusammen mit Marc Faulseit eine beanstandungsfreie Buchführung vorgefunden zu haben.

#### **6. Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag des ältesten anwesenden Mitglieds, Walter Günther, wurde dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

## **7. Turnusmäßige Ersatzwahl eines Kassenprüfers**

Für den turnusgemäß ausscheidenden Kassenprüfer Marc Faulseit wurde als neuer Prüfer Jochen Hebben vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung bestätigt.

## **8. Bericht des Schießmeisters**

Der Schießmeister Jörn Schmitt lobt den Schießstand am Kapaunenberg und macht Werbung dafür, diesen auch zu den Terminen des Übungsschießens häufiger zu frequentieren.

## **9. Ballotagen:**

6 Kameraden wurden ballotiert:

Nils Glittenberg (9. Zug),

Rainer Kersten und Michael Huyeng (beide 13. Zug).

Darüber hinaus vom Jungschützenzug Moritz Remke, und Marius Glittenberg, sowie Alan Seyrek, der allerdings schon als Jungschütze Mitglied unserer Gesellschaft war.

## 10. Wahlen:

### a) Schriftführer:

Der Amtsinhaber Philip Heüveldop wird einstimmig von der Versammlung für eine weitere 4-jährige Amtszeit gewählt.

### b) Schießmeister:

Auf Vorschlag des Vorstandes wird Franz Arntzen als Nachfolger für Jörn Schmitt einstimmig zum Schießmeister gewählt.

### c) 2. Beirat:

Auf Vorschlag des Vorstandes wird Tim Blümlein ebenfalls einstimmig gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Christian Pommerin an.

Der Direktor dankte Jörn Schmitt für dessen 12-jährige Mitarbeit im Vorstand, davon 2 Jahre als Beirat und 10 Jahre als Schießmeister.

Ebenso dankte er Christian Pommerin für seine 4-jährige Mitarbeit als Beirat und Ersteller der BORUSSIA-Nachrichten. Beide erhielten als kleines Dankeschön ein Präsent.

Darüber hinaus wünschte er den neuen Vorstandskollegen viel Freude und Erfolg bei den neuen Aufgaben.

Während der Wahlen hatte Seine Majestät eine Runde gegeben, die vom Direktor aufgelassen wurde.

## 11. Verschiedenes

### a) Termine:

1.) Am 29.4. ab 17.00 Uhr ist Stadtschützenfest in Vrasselt

2.) Am 13.5. ist das Maifest, welches, nicht zum ersten Mal, räumlich gesplittet stattfinden wird. Nach dem Schießen auf dem Kapaunenberg werden die Schützen mit einem Bus zur Societät gefahren. Nach der Einnahme eines Grillbüfetts wird zum Tanz gebeten. Die musikalische Begleitung wird durch den DJ Michael KÜHN gewährleistet.

3.) Am Samstag, den 6. Januar 2018, ist das Bataillonsfest im PAN

b) Die Schützen aus Groß Netterden (NL) haben angefragt, mit Fahne und 6 bis 8 Schützen an unserem Schützenfest teilnehmen zu dürfen. Das soll zugesagt werden.

c) Die Borussia-Girls machen auch außerhalb der Borussia von sich reden. So sind sie im vergangenen Jahr bei der AWO aufgetreten, wo man voll des Lobes über die Performance war.

d) Michael Verhey fragt nach, ob die Mitglieder der Stadtgarde automatisch auch Mitglieder der Borussia sind?

Der Direktor antwortet, dass die neu hinzugekommenen Gardisten erst nach erfolgter Ballotage Mitglieder der Borussia werden. Bei den Altmitgliedern sei das nicht durchsetzbar gewesen.

Ebenso wies er darauf hin, dass die Stadtgarde die Borussia bislang kein Geld gekostet habe. Sie unterhalte sich bislang selbst durch das übernommene Vermögen bei der Übernahme im Jahre 2003 und durch Fremdenauftritte.

e) Auf die Frage, ob der Jackenfundus noch existiere, antwortet der ihn verwaltende Bataillonskommandeur, dass dieser gerne durch den Nachwuchs gesichtet werden könne, allerdings seien im Wesentlichen kleine Größen vorhanden.

Mit einem Hoch auf die Borussia schließt der Direktor die Versammlung um 12:50 Uhr.





# Einladung zum Kinderfest

Mit Reitturnier, Hüpfburg

und  
Damenkegelfree

CHIO  
Borussia

am Sonntag  
9. Juli 15:00 Uhr  
am Kapauenberg





# Schützengessellschaft BORUSSIA

feiert das

# 170.

# Schützenfest

## *Freitag, 7. Juli*

14:30 Uhr Einstimmung auf das Schützenfest bei einer Fahrradtour für alle rund um unsere Heimatstadt ab dem KAPAUNENBERG  
19:00 Uhr Treffen aller Damen mit der amtierenden Königin und den ehemaligen Königinnen mit ihren Throndamen in der SOCIÉTÄT; Grillen für alle Kameraden und zeitgleiches Pokalschießen der ehemaligen Majestäten mit Blasmusik auf dem KAPAUNENBERG

## *Sonntag, 9. Juli*

15:00 Uhr Preisschießen mit musikalischer Umrahmung auf dem KAPAUNENBERG, verbunden mit Damenkaffee und Kinderfest; Schießen für Mädchen und Jungen auf den Vogel mit Proklamation und Ordensverleihung

## *Montag, 10. Juli*

08:30 Uhr Ständchen am Altenheim / Krankenhaus, Willibrordstraße  
09:00 Uhr Eintreffen der Ehrengäste in der SOCIÉTÄT

# In Emmerich am Rhein vom

# 7.-15. Juli 2017

unter Mitwirkung  
des Emmericher Blasorchesters



- 09:00 Uhr Ständchen des Emmericher Blasorchesters für das  
Königspaar Irene und Karl JANSSEN,  
Bataillonskommandeur Albert Mosterts und  
Direktor Bert Gricksch in der SOCIÉTÉ  
09:15 Uhr Treffen des Bataillons auf der Rheinpromenade  
in Höhe „Onder de Poort“  
09:30 Uhr Einmarsch des Bataillons auf den „Alter Markt“,  
Ehrung der Jubilare und Beförderungen  
09:50 Uhr Kanonenschuss der EMMERICHER STADTGARDE  
10:00 Uhr Abmarsch des Bataillons über Fischerort, Christoffelort,  
Rheinpromenade, Fähnstraße, Steinstraße, Alter Markt,  
Fischerort, Kaßstraße, Kleiner Löwe, Hühnerstraße,  
Großer Löwe, Am Löwentor, Dederichstraße, Speelberger Straße  
11:00 Uhr Eintreffen auf dem KAPAUNENBERG  
Begrüßung des Königspaares und der Ehrengäste  
Ehrendes Gedenken der verstorbenen Kameraden  
Beginn des Schießens auf den Vogel  
14:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen  
anschließend: Fortsetzung des Schießens  
Während der gesamten Veranstaltung spielt das  
Emmericher Blasorchester  
17:00 Uhr Bataillonsappell mit Schärpenübergabe  
18:45 Uhr Beginn des Schießens um die Königswürde  
19:45 Uhr Großer Zapfenstreich mit Proklamation des Königspaares  
und anschließendem Tanz

## *Dienstag, 11. Juli*

12:00 Uhr Schützenfest-Nachlese in der SOCIÉTÉ

## *Samstag, 15. Juli*

19:30 Uhr Königssball auf dem KAPAUNENBERG  
20:30 Uhr Einzug des Königspaares und des Thrones



# *Einladung*

An alle Witwen bzw. Partnerinnen  
unserer verstorbenen Kameraden.

Sehr geehrte Damen,

Traditionen folgend, möchten wir Sie auch  
in diesem Jahr zum Damenkaffee anlässlich  
des **170. Schützenfestes** der  
Schützengesellschaft Borussia  
**am Sonntag, 09. Juli 2017 um 15:00 Uhr**  
auf den **Kapaunenberg** einladen.

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und  
zünftiger Blasmusik wollen wir Ihnen einige  
schöne Stunden bereiten.

Die Veranstaltung endet gegen 18:00 Uhr.  
Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüßen  
zu dürfen.

**Bert Gricksch**  
Direktor

**Albert Mosterts**  
Bataillonskommandeur

# Neue Kameraden stellen sich vor



## **NILS GLITTENBERG 9. ZUG**

Geburtstag 20.06.1994

Auszubildender im St. Willibrord-Spital Emmerich, ab dem 01.10.2017 Gesundheits- und Krankenpfleger am Uniklinikum Münster.

„Bei der Borussia Schützengesellschaft bin ich durch einen Kameraden des 9. Zuges aufmerksam geworden. Zudem bin ich am Schießsport interessiert. Ich mag gesellige Feste und traditionelle Vereine.“

## **RAINER KERSTEN 13. ZUG**

Geboren 1955 in Emmerich

Reiner Kersten trat schon 1974 in die BORUSSIA ein und war zur aktiven Zeit auch Adjutant (ObL a.D.). Er ist verheiratet und hat mit seiner Frau Vera fünf Kinder und vier Enkelkinder. Reiner ist gelernter Koch und heute Leiter einer Gastronomie-Servicegesellschaft für Krankenhäuser und Senioreneinrichtungen in Emmerich, Rees und Wesel.



Bild: Markus van Offern



Bild: Silas Damen

## **MICHAEL HUYENG 13. ZUG**

Geboren am 9. November 1978 in Wuppertal - Unternehmensberater im Bereich Strategiefragen.

„Ich freue mich sehr darüber, dass das Königsjahr meines Cousins Karl Janssen bei der BORUSSIA ein guter Anlass war, um über die engen Familienbande hinaus den Kontakt nach Emmerich noch weiter zu stärken und zu vertiefen... ..und bedanke mich nochmals an dieser Stelle für die gute und wohlwollende Aufnahme in unsere BORUSSIA“

## **MARIUS GLITTENBERG Jungschütze**

Jahrgang 1998

„Ich bin in der Borussia durch Freunde aus der Schule und durch das Interesse an gemeinsamen Festen“



**MORITZ REMKE**

**Jungschütze**

Jahrgang 1999

Schüler Berufskolleg Wesel

„Bei der Borussia durch  
Freunde aus der Schule.“

Interesse an gemeinsamen  
Festen mit Freunden und in  
einer Gemeinschaft.“



**Alan Seyrek**

**Jungschütze**

Jahrgang: 1999

„Ich bin bei der  
Schützengesellschaft  
Borussia durch Freunde  
und dem Interesse an  
der "Schützenkultur".



**Im Jahr 1992 - vor 25 Jahren - regierte Herbert Sluyter  
mit seiner Frau Fränz die Borussia.**

**Im Jahr 2003 übrigens sein Sohn Bert nebst Gattin Nicole**



Elten  
Emmerich

Spijk  
Lobith

Hüthum  
Emmerich



„Fahrradtour rund um Emmerich“  
für Damen und Herren  
zur Einstimmung auf das  
170. Schützenfest

Freitag, 07.07.17

14:30 Uhr  
Abfahrt am  
Kapaunenberg

19:00 Uhr:  
Treffen aller  
Damen bei Franz  
in der Societät

und

Grillen für alle  
Kameraden und  
Pokalschießen  
der ehemaligen  
Majestäten am  
Kapaunenberg



# BAUMPFLANZAKTION 2017



Ein Bericht von „Heintje“  
Hans-Jürgen Gorgs

Im Morgengrauen des 25.03.2017, gegen 10.30 Uhr, trafen sich die amtierenden Könige der Emmericher Schützengemeinschaft nebst ihrem Gefolge, sowie dem amtierenden Stadtschützenkönig zur traditionellen Baumpflanzaktion.

Der Tatort war die Budberger Straße in der Nähe von OBI. Die KBE hatte es den Majestäten leicht gemacht und alles gut vorbereitet. Diese Aktion ging ratzfatz über die Bühne.

Nun folgte man der Einladung der Schützengesellschaft BORUSSIA in den Schießstand der St. Sebastianer. Es wurde deftige Hausmannskost kredenzt, das ein oder andere Bierchen war dann auch dabei.

Ein König, Karl von der Borussia, hatte Verstärkung dabei, es war Prinz Max. Ein außergewöhnlich lieber Hund.

Als dann die Abenddämmerung eintrat, sich alle von dieser tollen Veranstaltung verabschiedeten, ging die einhellige Meinung um, das war ein sehr schöner geselliger Tag und die Bäume seien mit Sicherheit schon angegangen.

# Premieren beim Maifest 2017

Unser traditionelles Maifest erlebte in diesem Jahr viele Premieren.



Bereits am Nachmittag trat eine stolze Anzahl von 54 Kameraden zum Schießen auf den Maivogel an. Dieses geschah auf dem Hochstand des Kapaunenberg.  
(Premiere 1)



Leider fehlten aufgrund eines Todesfalles der 7. und der 16. Zug, die sonst immer stark vertreten sind, ansonsten hätten wir eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen gehabt.



Alles war hervorragend hergerichtet, vom Bierstand über die Musik der Niederrheiner bis zu gemütlichen Sitzplätzen unter dem Fallschirm, der sich im Laufe des Schießens als Regenschutz sehr nützlich machte.







Ein weiteres Highlight war der vom neuen Schießmeister Franz Arntzen erstmals gebaute Vogel (Premiere 2). Er bot anfangs viel Widerstand, wurde aber nachgiebiger als die Zeit knapp wurde und so wurden wir pünktlich fertig. Die Einzelpreise gingen an:

- Älli Hüttner: Kopf
- Wolfgang May: Rechter Flügel
- Philip Heüveldop: Linker Flügel
- Thomas Multhaupt: Reichsapfel
- Guido Elbers: Zepter





**SCHUBERT-OPTIK**

**STRATEMEYER**

Hühnerstrasse 13  
46446 Emmerich  
Tel: 02822 / 1500



Nach einem spannenden Schießen wurde dann ein überglücklicher **Florian Blümlein** neuer **Maikönig** der Gesellschaft (**Premiere 3**). Sein erster Anruf galt seiner Freundin **Annika Kock**, die es von einer Hochzeitsfeier wegzulocken galt 😊, parallel wurden die stolzen Eltern des Maikönigs vom Vorstand informiert.





Mit einem Bus (**Premiere 4**) fuhren dann alle Kameraden zur Societät (**Premiere 5**), wo unsere Damen und eingeladene Mitglieder des Bürgervereins sowie der Societät (**Premiere 6**) auf uns warteten. Franz Feyen hatte alles wunderbar vorbereitet, der Garten war schön möbliert und lud bei inzwischen gutem Wetter zum langen Verweilen nach dem leckeren Grillen ein.







Nach dem Essen konnte das Tanzbein geschwungen werden, wovon rege Gebrauch gemacht wurde. Auch kamen die „Thekensteher“ auf ihre Kosten. Und so endete dieser Tag der Premieren für einige, speziell die jüngeren Kameraden, in den frühen Morgenstunden.



Der Vorstand glaubt, mit dem gewählten Ablauf den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Da man nicht alle Entwicklungen vorhersehen kann, hat es noch die eine oder andere „Unwucht“ gegeben, die wir aber im kommenden Jahr beheben wollen.



**CIOCCOLATINI MAYA**

Kaßstraße 40, Emmerich am Rhein

Ihr Anbieter in Emmerich und Umgebung für besondere Spezialitäten, wie z.B. hausgemachte Pralinen *CIOCCOLATINI MAYA* internationale Weine + Spirituosen, Brände der "Niederrhein Destille" italienische Feinkost und... **Kaffees / Espresso aus der ältesten Kaffeerösterei Deutschlands – Lensing & van Gülpen mbH, u.a.**

**Royal Javata Coffee - mild**  
**Royal Arabian Coffee**  
**Royal Espresso - Italian Blend**

Präsent – und Geschenkservice – auch Versand  
Tel. Emmerich 48 47 e-mail: [VionVino@Pancierera.de](mailto:VionVino@Pancierera.de)

Special  
for Dogs  
1-10kg

with Love  
**Gim Dog**  
Little Darling

Little Darling

Besondere **SNACKS**  
für besondere Bedürfnisse



**Neu  
hei 15  
ten 16**  
petonline.de

KATEGORIE  
Hund  
TOP-NEUHEIT



Haut  
& Fell



Abwehr-  
kräfte



Zähne  
& Atem



Energie-  
bedarf



Verdauung



Gelenke

[www.glmdog.info](http://www.glmdog.info)

f Fan  
werden!

# Zu Besuch bei den Bremer Stadtmusikanten



Zur 27. Zugtour startete der 18. Zug vom 05.05. – 07.05.2017 nach Bremen. Unser Orga-Team Franz Arntzen und Philip Heüveldop hatte alles gut vorbereitet. So trafen wir uns am Freitagmorgen um 08:00 Uhr zum Frühstück an der Rheinpromenade. Gut gestärkt starteten wir gegen 10:00 Uhr in Richtung Bahnhof. Hier hatte sich unser Orga-Team was ganz Besonderes einfallen lassen. Der Begriff "ZUGTOUR" bekam für uns nun eine ganz neue Bedeutung. Von Emmerich über Duisburg, Münster und Osnabrück erreichten wir nach ca. sechs Stunden die Wesermetropole. Dank der guten Verpflegung mit Lunchpaketen und kühlen Getränken konnte die Stimmung hoch gehalten werden.

Nach der Zimmerbelegung ging es nun zu Fuß in die Stadt zur Besichtigung einzelner Sehenswürdigkeiten. Bremer Stadtmusikanten, Roland und Schlachte standen auf dem Programm. Im Anschluss wurde gut gegessen. Beim Sky-Schauen und dem einen oder andere lecker Bier klang der Abend aus



Am nächsten Morgen ging es zum Frühstück ins Café Heinrich. Nach einem ausgiebigen Spaziergang um den Bremer Park hatten wir für 10:00 Uhr einen Tisch reserviert. Hier wurden wir mit frischen Brötchen, leckerem Brotaufstrich, Käse, Wurst und Schinken auf einen weiteren Tag in Bremen vorbereitet. Zuerst ging es zum "Schuppen 1", hier schlägt das Herz von jedem Autoliebhaber höher.





Viele Oldtimer konnten hier besichtigt werden. Danach ging es zum Hafenummel, wo wir uns mit Spielen aus den 50er Jahren messen konnten.

Im Anschluss spielten wir noch eine Partie Schwarzlicht Golf.

Nun hieß es zurück zum Hotel, frisch machen und nach einem guten Abendessen ins Bremer Nachtleben abtauchen. Wer noch die nötige Energie hatte, konnte in der Disco "Sinatras" noch das Tanzbein schwingen bevor der zweite Tag gespickt mit Aktivitäten zu Ende ging.





Am Sonntag gab es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel und gegen 11:00 Uhr fuhren wir wieder in Richtung Heimat. Auch hier mussten wir wieder die aus der Hinfahrt bekannten Städte passieren. Gegen 17:00 Uhr erreichten wir Emmerich und wurden von unseren Familien am Bahnhof empfangen. Abschließend kann man sagen, dass es mal wieder eine schöne Tour war. Danke an das scheidende Orga-Team, und den neuen Planern gutes Gelingen für die nächsten zwei Jahre.



TISCHKULTUR HAT EINEN NAMEN:



www.hantermann.de



Einfach mal reinschauen!  
Wir haben eine eigene  
BORUSSIA – Gruppe :-)

## Stellvertretender Bataillonskommandeur Bert Sluyter feierte 50. Geburtstag!

Wie die Zeit vergeht.....!  
Gestern noch Jung-Schütze,  
heute nicht mehr!



Am 10.03.2017 feierte unser stellvertretender Bataillonskommandeur, Adjutant, Schriftführer des 16. Zuges, Ex-Majestät und Eintänzer Bert Sluyter seinen 50. Geburtstag.

Dieses feierliche Ereignis durfte der Emmericher Bevölkerung natürlich nicht vorenthalten werden.

So arbeitete die Kreativabteilung des 16. Zuges auf Hochtouren und schnell wurden konkrete Pläne geschmiedet. Schlussendlich entschieden wir uns ein Zeichen zu setzen und einen überlebensgroßen Abraham zu bauen.



Selbstverständlich sollte dieser Abraham einen Schützen darstellen. Unter tatkräftiger Mithilfe aller Zugmitglieder und teils extrem schwierigen Bedingungen (siehe Foto), wurde in tagelanger, mühevoller Detailarbeit am Outfit gefeilt!

Es wurde eine Uniform kreiert, ein Schützenhut gebastelt und (Königs-)Orden angefertigt. Termingerecht wurden die Einzelteile an der Hühumer Straße bei Sluyter angeliefert und gegenüber der Grundstückseinfahrt erfolgreich zusammengesetzt.



Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und eine gewisse Ähnlichkeit zum Original konnte nicht gänzlich abgestritten werden.

Erfreulicherweise hatten die aufgestellten 50er Schilder nebst Abraham und die aufgetretene Rudelbildung während der Bauphase einen ungeplanten Nebeneffekt.....! Da das ganze Szenario gegenüber Sluyters Domizil stark an eine organisierte Bürgerbewegung „Pro Tempo 50“ auf der Hühumer Straße erinnerte, konnte bei dem einen oder anderen Verkehrsteilnehmer eine erzieherische Wirkung festgestellt werden.

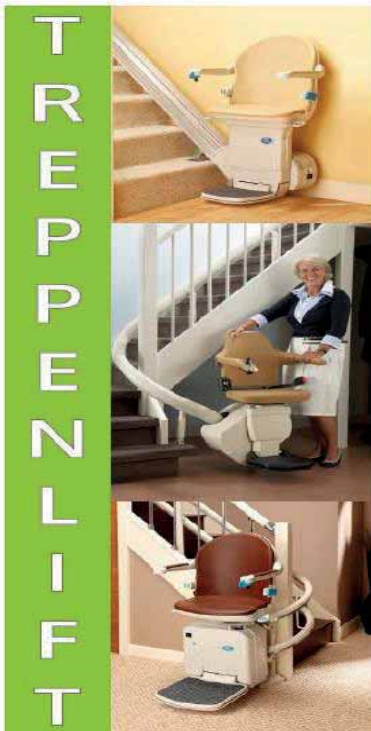


Ob die signifikante Geschwindigkeitsverringernung einiger Verkehrsteilnehmer der Schönheit des Abrahams oder der Verwunderung über Bert's tatsächliches Alter geschuldet war, konnte nicht zweifelsfrei geklärt werden.

Darüber, und über Einiges mehr, wurde anschließend bis in die frühen Morgenstunden diskutiert!

Alles Gute, Bert!

16. Zug - **Thomas König**



**Orthopädie  
Technik  
Hendricks**  
Inh. M. Konnik

BERATUNG  
EINBAU  
WARTUNG  
SERVICE



Sanitätshaus



Orthopädie-  
Technik



Reha-  
Technik

Telefon 0 28 22 - 68 97 90  
Burgstraße 10 | 46446 Emmerich am Rhein

# Mitternächtlicher Überfall auf \*\*\* Manuela König \*\*\* zum 50. Geburtstag

50



Der Fahnenzug der Borussia gratulierte der „Zugführerin“, Leiterin der Kreativabteilung, **\*\*\* Königin der Herzen\*\*\*** pünktlich um Mitternacht zum fünfzigsten Geburtstag. Gefeiert wird später – dachte Manuela!!! Wir haben (obwohl von Sonntag auf Montag Nacht) noch die Terrasse, die Garage und die Hofeinfahrt „gesichert“ sowie allen Nachbarn eine „fröhliche Nacht beschert“

# Zugtour in die Stadt Karls des Großen



Ein Bericht des 9. Zuges

Die erste Zugtour (jenseits des Campings) führte den 9. Zug vom 17. - 18. 12. 2016 in die vom Weihnachtstrubel gefüllte Aachener Innenstadt.

Die Kameraden Tim Philipp Beckschäfer, Noah Debiel, Nils Glittenberg, Simon Richardson, Bastian van Nüß, Yannic Sommer und Florian Blümlein konnten die Fahrt allerdings nur schwer verkraften - als seelischer Beistand unterstützen uns ein paar Hopfengetränke und verschiedenste Feiglinge.

Den Aufenthalt am Duisburger Bahnhof meisterten wir mit Bravour und auch den Anschlusszug nach Aachen über Düsseldorf, Köln und ein paar andere Dörfer haben wir sehr genossen.

Manchmal haben wir auf uns ein paar nette und erschreckende Blicke gezogen. Lag dies vielleicht an der Menge an Bier oder einfach an unseren Charme und Charisma?! Wer weiß es...



Völlig ausgetrocknet begrüßte die Ansage der zuverlässigen Deutschen Bahn uns in Aachen. Vom Bahnhof aus trennten sich die Wege, eine Gruppe durfte bei Yannic übernachten, die andere, bestehend aus zwei Mann, hatte bei Noah Unterschlupf gefunden.



Noahs Gruppe hatte sich in der Zwischenzeit mit den Einkäufen für den kommenden Morgen beschäftigt und etwas zu Essen eingekauft, die andere Gruppe hatte Lust an Bier Pong gefunden.

Um ca. 19:30 Uhr betrat der 9. Zug endlich den Aachener Weihnachtsmarkt im Schatten des Doms und dem historischen Rathaus. Es war „überhaupt nicht voll“, so warteten wir knapp 20 Minuten auf den heißersehten Glühwein.

Aachen ist bekannt als eine Studentenstadt mit sehr vielen Möglichkeiten einen Abend nett und gesellig zu verbringen. Erste Anlaufstelle war für uns die Cocktailbar Vielharmonie. In dieser verweilten wir knapp 15 Cocktails lang. Etwa 12 Stunden nach dem ersten Hopfengetränk machte sich der Hunger in der Gruppe bemerkbar.

Was kann man Besseres in Aachen essen als originale holländische Pommes Frites? Wir fühlten uns gleich wie zu Hause 😊 Fünf große Pommes Spezial mit den absurdesten Belägen (Erdnussbutter, Zwiebeln, irgendein scharfes Gewürz oder auch Gulasch) wurden verkostet.

Da bei manch einem der Hunger noch so groß war, kam direkt eine türkische Pizza obendrauf. Unterwegs zur nächsten Bar, die leider verschlossen war (Like Like: bekannt für Weizenbier mit allen möglichen Säften) wurden mehrere Stopps zur Entleerung der Blase nötig.

Zwei Kameraden fühlten sich zu einer besonderen Aufgabe berufen. In der Zwischenzeit, wo manch anderer nach einer Trinkmöglichkeit suchte, verteilten diese Flyer aus der Pommesbude vor einer Diskothek. Sie warben mit Freigetränken bis hin zum freien Eintritt. Die Passanten auf den Straßen waren völlig begeistert. Nur schwer konnten wir die beiden von ihrer Berufung trennen. Selbst ohne Flyer warben sie noch Leute an.

Unterwegs zu einer pintenähnlichen Kneipe erklangen aus den Mündern des 9. Zuges weihnachtliche Lieder. Die Blicke der Passanten waren nett anzusehen, manche sangen mit uns.

Aachen ist ein internationales Pflaster, wir trafen so auch einen Musikproduzenten aus Miami, der uns als Deutsche angehimmelt hat.



Am nächsten Morgen wachten wir gegen halb neun auf. Nach einem leckeren Frühstück und Sachen packen trafen wir uns natürlich TOPFIT am Hauptbahnhof und deckten uns mit Essen und Trinken ein.

Nachdem wir herausgefunden hatten, dass unser Zug ab Düsseldorf nicht nach Emmerich fahren würde, haben wir den kompletten linken Niederrhein erkunden dürfen. Wir kamen ermüdet und heiter in Kleve an und konnten den Fahrdienst eines Schützenvaters genießen.

Alles in allem war es eine sehr schöne, ereignisreiche, lustige, besinnliche, flüssige und feuchtfröhliche Zugtour. Es besteht auf jeden Fall Wiederholungsbedarf.

## Nils Glittenberg

Anregungen, Ideen, Beiträge bitte künftig an:  
**Borussia-Nachrichten@t-online.de**



16 Erwachsene

3 Besucher

13 Kinder

2 Hunde

300 Meter Kabel

2 Party-Zelte

5 Zelte

1 Schwenkgrill

8 Wohnwagen

1 Kühlwagen

1 Wochenende

jede Menge Spaß



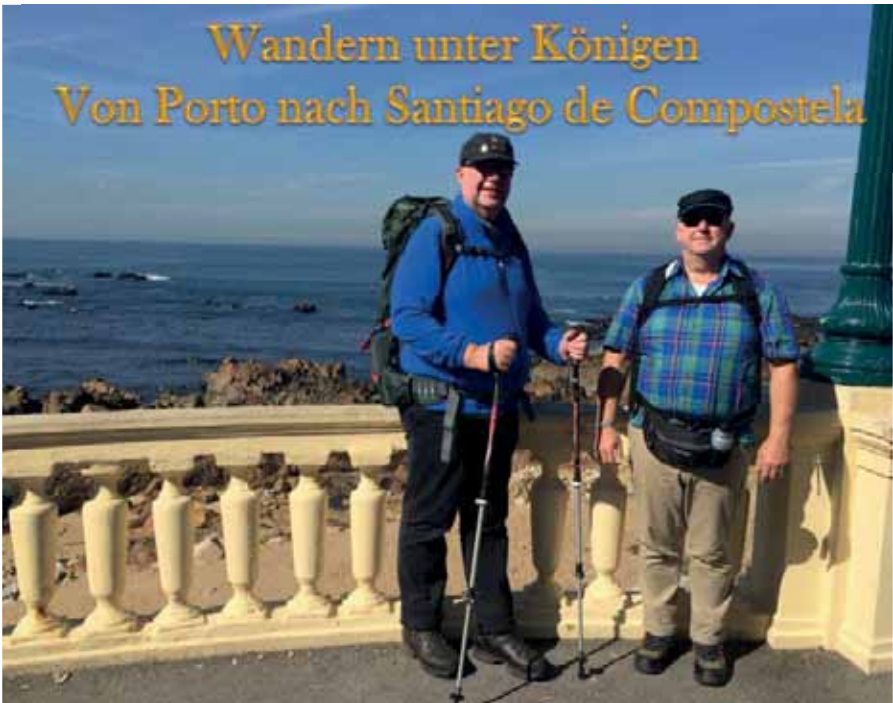
**WAS IST  
DAS?**

# Das 16. Zugcamping des 16. Zuges

- Fast schon Familie -



## Wandern unter Königen Von Porto nach Santiago de Compostela



Die Könige Wolfgang und Karl haben das traditionelle „Wandern mit dem König“ umgewandelt in „Boulen mit dem König“. Der alten Tradition folgend, haben beide Majestäten das „Wandern unter Königen“ in Angriff genommen.

Auf den Spuren des Apostels Jacobus ging es von Porto nach Santiago de Compostela. Während der Wanderung entwickelte sich der Leitspruch „Take it easy“, was auf der langen Strecke nach intensiver Einkehr in alkoholischen Stätten zur Hinzunahme des Taxis führte.

Das beweist auch der Pilgerpass, der auch ganz besondere Orte wie z.B. Sandemann in Porto aufzeigt.



Die Wanderung startete in der schönen Stadt Porto und führte zunächst über den Caminho Portugues an der portugiesischen Küste entlang. In Tui wurde dann nach 3 Tagen die spanische Grenze überquert und auf dem Camino de Santiago das Ziel Compostela über Vigo und Pontevedra angelaufen.

Jeder Abend endete mit einem Dämmerstopp und dem anschließenden Suchen nach einer Herberge. Besonders bescheiden war das Pilgermahl einen Tag vor Santiago in Teo.



Angekommen in Santiago hatten wir das große Glück, den Weihrauchkessel-schwenk erleben zu dürfen, da an diesem Tag der Kardinal von Salzburg vor Ort war.

Eine super Tour unter Freunden. Zukünftige Majestäten sind aufgerufen, in unsere königlichen Fußstapfen zu treten.



*Fingerhut*  
WOHNDESIGN

Inhaber Martina Fingerhut

Wollenweberstraße 1-3, 46446 Emmerich am Rhein, Tel.: 02822-45172, Fax: 02822-1307



Auping

- Boxspringbetten
- Betten
- Unterfederungen
- Matratzen



Exklusive Bettwäsche



Raumplus Schranksysteme

- Begehbare Kleiderschränke
- Raumteiler
- Gleittüren



Wir freuen uns auf Ihren Besuch





Liebe Borussen, liebe Kameraden,

jedes Jahr von Neuem kommen die familiären Überlegungen, ob es denn dieses Jahr zum Schützenfest klappen könnte, die Heimatstadt einmal wieder zu besuchen und dies mit dem Borussenfest zu verbinden.

Es haut auch dieses Jahr leider, leider (noch) nicht hin.

Am Rande sei vermerkt: Wenn ich denn meinen Lebensmittelpunkt in meiner Heimatstadt hätte, wäre ich schon längst einmal auf den Vogel gegangen. Als Borusse gibt's nix Höheres als einmal König zu werden!

Daher sende ich die kameradschaftlichsten Grüße und wünsche Euch allen Gut Schuss und ein gelungenes und schönes Schützenfest.

Auf ein Wiedersehen,

**Euer Dieter Börgers**

## Architektur- und Sachverständigenbüro

### Dipl.-Ing. Ludger Pooth

Speelberger Straße 39, 46446 Emmerich am Rhein  
Tel 02822 96930 E-Mail [info@ludgerpooth.de](mailto:info@ludgerpooth.de)

Von der Industrie- und Handelskammer öffentlich  
bestellter und vereidigter Sachverständiger für die  
Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken  
Zuständige Kammer: "Niederrheinische Industrie-  
und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg"



Staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz

**Neubau, Sanierung, Wertermittlung, Energieausweise**

Verantwortlich für den Inhalt der  
BORUSSIA-Nachrichten  
ist der Vorstand der

# Schützengesellschaft BORUSSIA e.V. Emmerich

Direktor Bert Gricksch, Spillingscher Weg 50,  
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 68080

Stellv. Direktor Jan Beckschäfer, Hoher Weg 29,  
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 1374

Kassierer Rainer Verhoeven, Albertus-Magnus-Str. 54,  
47259 Duisburg, Tel. 0203 786072

Schriftführer Philip Heüveldop, Zum Beerenboom 7,  
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 989594

Bataillonskommandeur Albert Mosterts, Steinstr. 54,  
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 92917

Schießmeister Franz Arntzen, Hoher Weg 28,  
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 68204

Beisitzer Sven Kroker, Zum Schafsweg 4,  
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 9777880

Beisitzer & Ansprechpartner BORUSSIA-Nachrichten,  
Tim Blümlein, Netterdensche Str. 39,  
46446 Emmerich am Rhein, Tel. 537375

[Borussia-Nachrichten@t-online.de](mailto:Borussia-Nachrichten@t-online.de)





Behalten Sie  
Ihre Ziele gut  
im Auge.

 Sparkasse  
Rhein-Maas

Der Schießsport ist nur das eine Interesse des Schützenvereins. Ebenso wichtig ist die Pflege von Brauchtum und Geselligkeit. Was Sie sich auch selbst auf die Fahne geschrieben haben: In finanzieller Hinsicht bekommen Sie bei uns in jedem Fall treffsichere Tipps. Worauf Sie es jetzt anlegen – ob Sparen, Geldanlage oder Vorsorge –, sprechen Sie mit uns über Ihre Ziele!